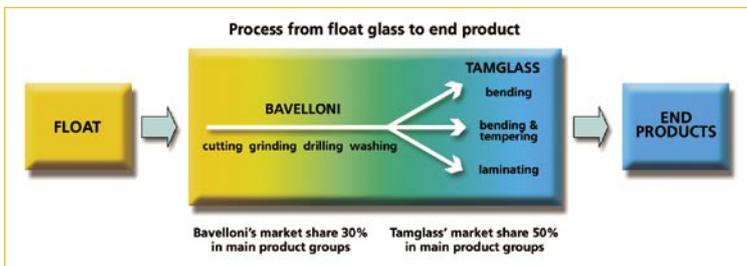




Kombiangebote von Produktionsanlagen:

Alles aus einer Hand

Die wachsende Vielfalt an Glasprodukten und immer kürzere Lieferzeiten stellen Glashersteller und Verarbeiter permanent vor neue Herausforderungen. Die Anlagenhersteller spielen bei der Einführung neuer Technologien eine zentrale Rolle. In Sachen Anlagenbau und beim Service ist der Trend „alles aus einer Hand“ auf dem Vormarsch.



Das Schema zeigt, wie bei Glaston Technologies die Kompetenzen zwischen Tamglass und Z. Bavelloni aufgeteilt sind

Verbesserte Multifunktionalität von Glasanwendungen und neue, beschichtete Produkte stärken den Werkstoff Glas. Das künftige Wachstum der Glas-Branche hängt dabei u. a. von neuen Glas-Eigenschaften ab, der Erhöhung der Haltbarkeit der Glas-Produkte und deren Möglichkeit zur Energieeinsparung sowie die verbesserten optischen Glasqualitäten.

Die Glashersteller sind darauf angewiesen, dass ihnen die Anlagenlieferanten immer neue und fortschrittlichere Technologien und Dienste anbieten. Hierbei rückt das Augenmerk stärker denn je auf gebündelte Angebote („alles aus einer Hand“ oder „One Stop Shop“-Lösungen) von Seiten der Anlagenhersteller.

Die Glasherstellung entwickelt sich zu einer immer komplexeren Kette, in der alles eng aufeinander abgestimmt sein muss. Gleichzeitig schreiten neue Technologien rasch voran und das Zusammenspiel der einzelnen Anlagen untereinander gewinnt zunehmend an Bedeutung. Bisher haben Glashersteller ihre Anlagen von verschiedenen Zulieferern bezogen. Dabei war für jede Maschine ein individueller Service erforderlich. Heute zeigt sich eine Tendenz, alle Maschinen von nur einem Hersteller liefern zu lassen, um u. a. auch den Service zu vereinfachen.

Glaston Technologies, einer der weltweit führenden Zulieferer von Glasanlagen, besteht aus den beiden Unternehmen Tamglass und Z. Bavelloni. Diese Firmen haben sich zusammengeschlossen, um bei Anlagen für die Be- und Verarbeitung von Glas ein breit gefächertes Angebot bereitzustellen.

Mit dem Zusammengehen wurde auch das umfassende und übergreifende Know-how beider Unternehmen gebündelt. Das gilt für die Lieferung von Gesamtanlagen, für Einzelinvestitionen sowie für den Servicebereich.

Die Produktivität muss stimmen

Ob die Glasherstellung produktiv ist, entscheidet sich bereits zu Beginn des Verfahrens. Deshalb steigt zunehmend die Automatisierung bei der Handhabung und beim Schneiden von Glas. Eine effiziente Produktion lässt sich nach Ansicht der Spezialisten von Tamglass und Bavelloni nur durch fortschrittliches Handling und durch innovative Glasschneiderverfahren erreichen. Gleichzeitig müssen die Rüstzeiten auf ein Minimum reduziert werden. Hierfür sind flexible Anlagen und Einrichtungen für das Schneiden, Bohren, Schleifen und Facettieren erforderlich.

Besonders bei kleinen und mittelgroßen Glasherstellern ist der Trend zu beobachten, sich auf einige wenige Produkte zu spezialisieren. Im Lauf der nächsten vier Jahre wird laut Glaston Technologies die Marktentwicklung den Produktionsanlagen hohe Kapazitäten und viel Flexibilität abverlangen. Für das Vorspannen von Flachglas z. B. bedeutet dies schnellere Verfahren und neue Technologien beim Anlagenbau, speziell für Glas mit neuartigen Beschichtungen.

Auch für gebogene und vorgespannte Glasprodukte beginnt, so Glaston, eine neue Ära. Neue Anlagen und Verfahren sowie

Was bedeutet „One Stop Shop“?

Dieser Begriff bedeutet sinngemäß: Alles in nur einem Laden kaufen, d. h. komplette Produktionsanlagen, von einem einzigen Hersteller zu beziehen, um so die Geräteabstimmung und den Service zu optimieren

flexible Verarbeitungssysteme, die mit neuartigen Beschichtungen kompatibel sind, werden dafür benötigt.

Kurze Lieferzeiten – ein Muss

Die Verkürzung von Lieferzeiten stellt einen weiteren Trend dar: Heute möchten Kunden ihre Bestellung schon am nächsten oder sogar noch am selben Tag erhalten. Hochwertige Produkte und kurze Lieferzeiten fordern dabei von den Glasherstellern eine schnelle Reaktionsfähigkeit. Die „Just-in-Time“-Lieferung spiegelt die Dynamik des Markts wider.

Für Zulieferer von Maschinen ist es dabei weiter von entscheidender Bedeutung, jederzeit für Support und Service verfügbar zu sein.

Bavelloni und Tamglass bieten Glasherstellern weltweit ein umfassendes Hightech-Produkt-sortiment an Anlagen zur Glasherstellung, komplette Produktionslinien, Serviceleistungen und Anlagenplanung sowie ein umfangreiches Servicenetz. Dies soll der kontinuierlich steigenden Nachfrage nach Wartungsverträgen für Vorverarbeitungs- und Sicherheitsglasanlagen gerecht werden.

Tamglass und Bavelloni decken ein großes Anlagenangebot ab, bei dem Kapazität und Leistungsfähigkeit der verschiedenen Produkte so aufeinander abgestimmt sind, dass die erforderlichen Kapazitäten für verschiedene Produktserien sichergestellt werden können. Für echte „One Stop Shop“-Lösungen ist es ein Muss, stets die größtmögliche Auswahl an technologisch kompatiblen Produkten anzubieten.

Eero Jalkanen



Tamglass GmbH
90439 Nürnberg
Tel. (09 11) 61 50-05
germany@tamglass.com
www.tamglass.com

Z. Bavelloni S.p.A.
22070 Bregnano (I)
Tel. (+39) 0 31 72 83-11
general@z.bavelloni.com
www.z.bavelloni.com